

Elektroaltgeräte – verlorene Schätze!

Nach wie vor landen Elektroaltgeräte in der Restmülltonne. Von der elektrischen Zahnbürste, bis zum Kühlschrank – alle Geräte die mit Strom, Batterien oder Akkus betrieben werden, gehören zu den Elektro-Altgeräten und werden in der Gemeinde getrennt gesammelt.

Moderne Elektronik enthält bis zu 60 verschiedene Elemente. Neben den Kunststoffen, Glas/Keramik, Eisenmetallen und Kupfer sind auch weitere Buntmetalle wie Aluminium, Nickel, Zinn oder Schadstoffe wie Quecksilber, Kadmium und Blei sowie eine große Bandbreite an Edel- und Sondermetallen enthalten. So entfallen beim ausgemusterten Handy auf die Edelmetalle deutlich über 80 Prozent des stofflichen Wertinhaltes.

Da die spezifischen Eigenschaften der Edel- und Sondermetalle ausschlaggebend für die wachsende Funktionalität der Geräte sind, hat die Entwicklung in der Elektronik zu einem rasanten Nachfrageanstieg dieser Metalle geführt. Im einzelnen Handy oder Computer stecken zwar nur wenige Milligramm an Gold, Silber und Palladium. Multipliziert man aber diese allerdings mit 1,3 Milliarden Mobiltelefonen und 260 Millionen PC und Laptops, die 2008 weltweit verkauft wurden, dann kommen beeindruckende Menge zusammen: allein diese beiden Gerätegruppen benötigen jeweils rund 3 Prozent der Weltbergbauproduktion an Gold und Silber sowie deutlich über 10 Prozent der Minenförderung an Palladium.

Eine effiziente Rückgewinnung dieser Metalle aus Altgeräten hat daher eine große rohstoffwirtschaftliche Bedeutung. Mit modernen Recyclinganlagen können die meisten dieser Metalle zurückgewonnen werden.

Leider gibt es nach wie vor erhebliche Schwachstellen in der Abfalltrennung und viele Elektrogeräte gehen durch unsachgemäße Entsorgung verloren!

Quelle: Recycling Magazin 09/2009

Bitte bringen Sie Ihre Elektroaltgeräte ins Altstoffsammelzentrum bzw. zu den jährlichen Sperrmüllsammlungen!

Für weitere Informationen stehen Ihnen die AbfallberaterInnen des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung unter der Telefonnummer 0316/680040 oder www.abfallwirtschaft.steiermark.at/graz-umgebung sowie Ihre Gemeinde sehr gerne zur Verfügung

Mirjam Kemmer
AWV GU



In Handys stecken 3 Prozent des weltweiten Gold- und Silberabbaus.